



KLOSTER NEUSTIFT  
ABBAZIA DI NOVACELLA

# LEHRGANG

## Filmschauspiel



**BIL  
DUNGS  
HAUS**

---

16. Mai – 08. November 2025

# Lehrgang Filmschauspiel

## Einführung in das Spielen vor der Kamera

Südtirol hat sich in den letzten Jahren, auch dank der Förderungen, zu einem attraktiven Film- und Fernsehland entwickelt. Viele Kino- und Fernsehfilme werden hier gedreht, aber auch Fernsehserien wie „Kripo Bozen“ oder „Un passo dal cielo“ sind hier beheimatet. Dies hat unter anderem auch dazu geführt, dass sich immer mehr Südtiroler für das Spiel vor der Kamera interessieren. Längst werden nicht mehr nur professionelle Schauspieler:innen engagiert, sondern es gibt einen großen Bedarf an sogenannten Kleindarstellern, meist Volksschauspieler:innen, die in kleinen Textrollen vor der Kamera stehen.

Auch wenn die Grundlagen dieselben sind, so verlangt das Spiel vor der Kamera vollkommen andere Anforderungen an die Schauspieler:innen, z.B. besteht bei Bühnenschauspielern ohne Filmerfahrung oft die große Gefahr des „Overacting“. Bei den Dreharbeiten fehlt dann aufgrund immer kürzerer Produktionszeiten die Zeit für ein Schauspieltraining mit den Kleindarsteller:innen. Hier möchte der Lehrgang ansetzen. Der Lehrgang befähigt die Teilnehmenden dazu, bei Castings für Kleindarstellerrollen zu bestehen und am Set mit Spaß und Freude ihre Aufgabe erfüllen zu können. Zudem wird die Attraktivität des Film- und Fernsehlands Südtirol durch eine Anzahl an gut ausgebildeten Kleindarstellern erhöht. Dass hier ein Bedarf besteht, bestätigen uns auch die lokal tätigen Besetzungsagenturen.

### Ziele

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden das notwendige Rüstzeug für einen professionellen und sicheren Auftritt bei einem Casting und für ein lockeres, natürliches Spiel am Set mitzugeben.

### Aufbau

Die Teilnehmenden des Lehrgangs lernen in kompakter Form wesentliche Grundbegriffe der Schauspielkunst unter der besonderen Berücksichtigung des Spiels vor der Kamera kennen. Schwerpunkte sind Schauspiel-Basistraining (Körper, Emotionen, Ausdruck), eine Steigerung der Kreativität, Spontaneität, Flexibilität und der Konzentration, Atem- und Stimmarbeit, Sprechtechnik, Textinterpretation, Szenische Arbeit, Arbeit vor der Kamera, Vorbereitung für Castings und Vorsprechen, Erstellen eines professionellen Demobands und professioneller Bewerbungsfotos, Bürokratisches, Abrechnung und Verwaltung.

Dabei orientiert sich der Lehrgang an den Methoden von Kristin Linklater, Lee Strasberg, Michail A. Chekhov, Keith Johnston und selber entwickelten Übungen. Bei der Arbeit vor der Kamera geht es vor allem um die Wirkungsmöglichkeiten und das Kamerabewusstsein, die spezielle Bedeutung der Reaktionen bei Einstellungen in verschiedenen Ausschnittsgrößen und in der Vertiefung von Praxis im Spiel mit der Kamera. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von filmschauspielerischen Standards am Set (Einführung in den Verhaltenscode filmischen Verhaltens, Kenntnis der Kommandos usw.)

Mithilfe professioneller Kamera, Licht und Tontechnik entsteht im Lehrgang eine Atmosphäre vergleichbar wie bei einem echten Filmset. Der Unterschied zur Arbeit an einem echten Set ist, dass mehr Zeit und Raum gegeben wird, die Szenen zu erarbeiten, zu proben und auch mehrere Takes zu drehen. Schon im Zuge des Lehrgangs wird mit dem Schnitt begonnen und so ein interessanter Einblick in die Welt der Postproduktion gegeben. Ziel ist es, den Teilnehmenden die Angst vor der Arbeit vor der Kamera zu nehmen, und ihnen zu ersten positiven Erfahrungen vor der Kamera und einer wirkungsvollen Demoszene zu verhelfen.

## Zielgruppe

Volksschauspieler:innen und Interessierte, die entweder bisher als Komparsen tätig waren und jetzt als Kleindarsteller:innen vor der Kamera stehen möchten oder interessierte Menschen, die gerne als Kleindarsteller:innen bei Spielfilmen und Fernsehserien mitwirken möchten.

## Termine

Der Lehrgang umfasst insgesamt 13 Präsenztage, jeweils Freitag-Samstag sowie zwei Intensivblöcke von Donnerstag bis Samstag mit insgesamt 88 Wbh á 45 Min.-Unterrichtseinheiten.

Mai 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29
27	30						

Juli 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5	
28	7	8	9	10	11	12	
29	14	15	16	17	18	19	
30	21	22	23	24	25	26	
	28	29	30	31			

August 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	
41	6	7	8	9	10	11	
42	13	14	15	16	17	18	
43	20	21	22	23	24	25	
44	27	28	29	30	31	32	

November 2025							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	2
45	3	4	5	6	7	8	9
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23

## Referent:innen

- **Dr. Konrad Hochgruber**, Schauspieler, Regisseur, Schauspieltrainer
- **Mag. Eric Ginestet**, Autorisierter Linklater-Stimmlehrer, Regisseur und Theaterdidaktiker
- **Rainer Hackstock**, Film-Regisseur & Drehbuchautor, bekannt durch Serien wie „Soko Kitzbühel“; „Tom Turbo“, „Aktenzeichen XY Ungelöst“
- **Bibiane Oldenburg**, Casterin
- Günter Kresser, Fotograf

## Kosten und Leistung

1.290,- EUR     Dieser Preis beinhaltet die gesamte Ausbildung sowie Seminarunterlagen.

## Abschluss

Jeder Teilnehmende erhält nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges ein Zertifikat. Zudem erhalten alle Teilnehmenden einen individuellen Datenträger mit mindestens einer professionell erarbeiteten Szene und den Bewerbungsfotos, welche einen Einstieg in die Filmwelt erleichtern.

Dieses Seminar ersetzt keine professionelle Schauspielausbildung, welche in der Regel bis zu 4 Jahre dauert und ist nicht als Berufsausbildung zu sehen.

## Modulübersicht (Änderungen vorbehalten)

Nr.	Fach	Termin	Zeit
	<b>Lehrveranstaltung</b>		
1	Modul 1: Einführung in das Filmschauspiel & Sprechtechnik, 1. Teil Referent: Konrad Hochgruber	Fr. 16.05.2025 Sa. 17.05.2025	17:00-21:00 9:00-17:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Filmschauspiel</li> <li>- Definition der Unterschiede zum Bühnenspiel</li> <li>- Gruppendynamische Übungen</li> <li>- Schauspielübungen zu Erweiterung der emotionale Bandbreite mit Schwerpunkt „Spiel vor der Kamera“</li> <li>- Grundlagen Sprechtechnik und Einführung in die deutsche Hochsprache</li> <li>- Technische Aspekte bei der Arbeit vor der Kamera</li> <li>- Szenearbeit mit Kamera und Analyse der gedrehten Szenen</li> </ul>		
2	Modul 2: Atem, Stimme & Schauspielen vor der Kamera Referent: Eric Ginestet	Fr. 30.05.2025 Sa. 31.05.2025	17:00-21:00 9:00-17:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedürfnisanalyse: Ist-Zustand der Stimme</li> <li>- Atemübungen: Entspannungsmethode und Kraft für die Stimme durch den Atem schöpfen</li> <li>- Wahrnehmung und Abbau muskulärer Fehlspannungen und kompensatorischer Bewegungen</li> <li>- Stimme und Emotionen in Einklang bringen</li> <li>- Sprechen vor der Kamera</li> <li>- Arbeit mit ausgewählten Szenen</li> <li>- Stimme und Schauspiel</li> <li>- Reflexion über die Fortschritte</li> </ul>		
3	Modul 3: Einführung in das Filmschauspiel & Sprechtechnik, 2. Teil Referent: Konrad Hochgruber	Fr. 13.06.2025 Sa. 14.06.2025	17:00-21:00 9:00-17:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterführende Übungen zur Erweiterung der emotionale Bandbreite mit Schwerpunkt „Spiel vor der Kamera“</li> <li>- Rollenfindung, Rollengestaltung</li> <li>- Szenische Arbeit mit unterschiedlichen Kamerapositionen</li> <li>- Kennenlernen der Kommandos und Sprache am Set</li> <li>- Kennenlernen der verschiedenen Berufsbilder am Set</li> <li>- Grundlagen Sprechtechnik und Einführung in die deutsche Hochsprache</li> <li>- Improvisationen zur Aktivierung der Spontaneität, Kreativität und Flexibilität</li> <li>- Szenearbeit mit Kamera und Analyse der gedrehten Szenen</li> </ul>		
4	Modul 4: Fotoshooting Referent: Günter Kresser	Fr. 12.09.2025	17:00-21:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinn und Zweck von Bewerbungsfotos</li> <li>- Besonderheiten von Bewerbungsfotos</li> <li>- Natürlichkeit beim Shooting</li> <li>- Professionelles Shooting</li> <li>- Kennenlernen der Kriterien für die Auswahl der Bilder</li> </ul>		

5	Modul 5: Casting als Einstieg in die Filmwelt Referentin: Bibiane Oldenburg	Sa. 13.09.2025	9:00-17:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zum Casting, Vorbereitung vor dem Casting</li> <li>- Ablauf Casting, Szenenvorbereitung, E-Casting</li> <li>- Live Casting</li> <li>- About me Videos</li> <li>- Fotos für Bewerbung</li> <li>- Präsentation Showreel/Portraits</li> </ul>		

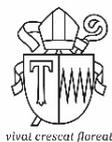
6	Modul 6: Dreharbeiten Referent: Rainer Hackstock	Do. 02.10.2025 Fr. 03.10.2025 Sa. 04.10.2025	17:00-21:00 9:00-17:00 9:00-17:00
	Inhalte: <b>Theoretische Themen und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dein Freund, die Kamera</li> <li>- Bildgrößen, Kamerabewegungen, Positionen.</li> <li>- Die Kameraachse</li> <li>- Das natürliche Schauspiel vor der Kamera</li> <li>- Lautstärke, Zuhören</li> <li>- Die Emotion und Motivation als zentraler Motor</li> <li>- Continuity</li> <li>- Lampenfieber</li> <li>- Das Drehbuch: Vorgabe oder Vorlage?</li> <li>- Die Szenenvorbereitung</li> </ul> <b>Praxisteil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahmen von 90 – 120 sekundigen Videos, die die Teilnehmer für „Demoszwecke“ verwenden können. Die Drehbücher für die Filme wurden den Kursteilnehmern vorab „auf den Leib“ geschrieben.</li> </ul>		

7	Modul 7: Einführung in das Filmschauspiel & Sprechtechnik, 3. Teil Referent: Konrad Hochgruber und Gast-Dozent	Fr. 07.11.2025 Sa. 08.11.2025	17:00-21:00 9:00-17:00
	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Artikulation und Sprechtechnik</li> <li>- Arbeiten an möglichen Defiziten, welche sich beim Dreh ev. heraus gestellt haben</li> <li>- Szenenarbeit mit Kamera und intensiven Proben, mit emotional und psychologisch herausfordernden Szenen.</li> <li>- Wiederholbarkeit des Spiels</li> <li>- Natürlichkeit trotz des Einhalten der Vorgaben der Regie</li> <li>- Intensive Videoarbeit und Videostudium</li> <li>- Kennenlernen und Erfahrungsaustausch mit internationalen Filmkünstler:innen</li> <li>- Analyse von Filmbeispielen</li> <li>- Abschluss und Feedback</li> </ul>		

## Weitere Informationen und Anmeldung

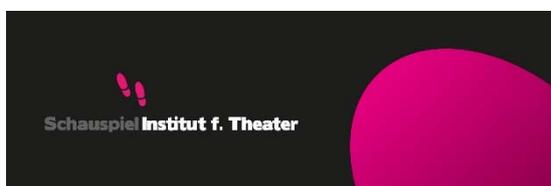
Für weitere Informationen zum Lehrgang bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Email an uns zu wenden. Anmeldungen sind auf der Website des Bildungshauses unter [www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it) möglich.

### Informationen erteilen:



KLOSTER NEUSTIFT  
ABBZIA DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift  
Ansprechpartnerin: Franziska Roscher  
Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)  
Tel. +39 0472 835 588  
Franziska.r@kloster-neustift.it  
[www.bildungshaus.it](http://www.bildungshaus.it)



Institut für Theater  
Ansprechpartner: Konrad Hochgruber  
Feldstraße 1, A-6020 Innsbruck  
Tel. +43 676 329 80 20  
[hochgruber@schauspiel-institut.at](mailto:hochgruber@schauspiel-institut.at)  
[www.konradhochgruber.com](http://www.konradhochgruber.com)  
[www.schauspiel-institut.at](http://www.schauspiel-institut.at)

## Informationen zur Zahlung

Die Teilnahme am Lehrgang ist nur mit eingezahltem Lehrgangsbeitrag möglich. Falls Sie um eine Förderung ansuchen, beachten Sie bitte, dass das Ansuchen **VOR** Überweisung des Lehrgangsbeitrages eingereicht werden muss.

## Stornobedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich, bitte beachten Sie folgende Stornobedingungen: Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR eingehoben. Bei Abmeldung von 29 bis 14 Tage vor Beginn werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatzteilnehmer gefunden wird, fallen keine Stornogebühren an. Bei vorzeitiger Beendigung des Lehrgangs durch den Teilnehmer oder durch Weisung des Lehrgangsleiters müssen trotzdem die gesamten Lehrgangskosten bezahlt werden.

Das Bildungshaus Kloster Neustift ist ISO 9001:2015, ECM, Ö-Cert und ECTS akkreditiert bzw. zertifiziert.

